

Apistischer Monatsbericht; Kurzbericht Aarau

Periode 10.12.2023 - 09.01.2024

Die Temperatur sank in der Beobachtungsperiode nie unter 1.5 Grad und stieg auf maximale 11.7 Grad (Messung innerhalb Bienenhaus bis 7. Januar). Die Aussentemperaturen wiesen eine etwas grössere Amplitude auf. Auch Anfang Januar blieb es vorerst noch frostfrei und mild, wobei nun einige Eistage angekündigt sind.

Wie bereits fast das gesamte Jahr über lagen die durchschnittlichen Monatstemperaturen auch im Dezember über der Temperaturnorm der Referenzperiode 1991-2020 (SMA Station Buchs / Aarau). Im 2023 lagen die Temperaturen einzig im Monat April unter der Norm, was sich bekanntlich auch im unterdurchschnittlichen Blütenhonigertrag zeigte. Die Messstelle beim Bienenhaus erfasste im Dezember mit 211 Liter pro m² gefallenem Regen für unsere Region überdurchschnittlich viel Niederschlag. Die Sonnenscheindauer im Dezember lag mit 56 Stunden hingegen ziemlich genau im Durchschnitt.

Mit den warmen Temperaturen waren die Bienen entsprechend aktiv. Reinigungsflüge waren möglich und die Beuten wurden blitz blank gesäubert. Vor den Frosttagen ab dem 8. Januar lag keine einzige tote Biene mehr auf den Gitterböden. Teils wurde auch Futter in den Wintersitz umgetragen.

Bei etwa der Hälfte der Völker deuten Wasser an den Fenstern und auf der Unterlagen auf etwas Bruttätigkeit hin.

Aarau, den 09.01.2024

Bio Imkerei Echoline
Markus Fankhauser